

## FUNDCHRONIK

### FRÜHES MITTELALTER

#### Suurhusen (2002)

FStNr. 2509/8:22, Gde. Hinte, Ldkr. Aurich

#### **Keramikscherben aus dem Suurhuser Hammrich**

Im Suurhuser Hammrich wurde auf einer Weide frühmittelalterliche Keramik aus Maulwurfshaufen aufgelesen. An dieser Stelle hat vormalig eine größere Wurt gestanden, die im Gelände kaum noch auszumachen ist. Auf der DKG 5 von 1969 ist sie noch mit einer Höhe von +0,4 m NN bei einem umgebenden Geländeniveau von -0,25 m NN verzeichnet. Es fanden sich eine muschelgrusgemagerte Randscherbe des Typs A, 11 muschelgrusgemagerte Wandungsscherben, drei sandgemagerte mittelalterliche Wandungsscherben, neuzeitliche Rotirdenware, Schlacke und Ziegelbruch.

(Text: Heike Reimann)

*veröffentlicht in:*

*Emder Jahrbuch, Bd. 82 (2003), 246.*